

DICKE LUFT IM LUFTKURORT –  
*WARUM SUCHEN 300 BULGAREN  
IN HORN-BAD MEINBERG  
IHRE ZUKUNFT?*

**DO 28. November, 20 Uhr**  
**Burgscheune Horn**  
**Burgstr. 7**  
**32805 Horn Bad-Meinberg**

**Zur Diskussion laden**  
**WDR 5 und das Studio**  
**Bielefeld ein.**

**Live im Radio**

**EINLASS 19.30 UHR**

Die rund 7.000 Einwohner der Stadt Horn sind tief gespalten und lehnen ihre neuen Nachbarn mehrheitlich ab. Die Nachbarn sind Roma. »Sie lungern auf der Straße herum und vermüllen diese, verdingen sich auf dem Tagelöhner-Arbeitsstrich und heimsen Kindergeld ein«, so die Meinung im Ort. Die Partei »Die Rechte« hat bereits zwei Kundgebungen gegen die Roma organisiert. Was ist passiert?

Viele Häuser in der historischen Altstadt stehen seit Jahren leer, Schrottimmobilien werden versteigert. Die neuen Besitzer sanieren aber nicht, sondern vermieten sie an Großfamilien aus Südosteuropa. Diese Familien bleiben unter sich und kennen wenig von der üblichen Bürokratie. Warum überhaupt kamen die Familien aus Bulgarien in die Kurstadt? Wie kann zukünftig ein gutes, demokratisches Miteinander funktionieren? Welche Hilfe kommt aus der Politik, welche Hilfe braucht die Stadt?

**DARÜBER DISKUTIEREN MIT IHNEN:**

**ROMEO FRANZ / EU-ABGEORDNETER UND SINTO**

**KURT FALLER / KOMMUNALER KONFLIKTMANAGER**

**LILYAN GOSPODINOV / BULGARISCHER EINWOHNER**

**BIANCA KOMPALLA / ANWOHNERIN IN HORN**

**STEFAN ROTHER / BÜRGERMEISTER HORN BAD-MEINBERG**

**MODERATION:**

**JUDITH SCHULTE-LOH UND STEFAN LEIWEN**